

Umgehend zurückerbeten

[164] alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lingen, Am Scheidewege. 1 M 35 S netto.

Meysenburg, Lebensabend einer Idealistin. 4 M netto.

Meissner, Künstlerbuch. Band I. Arnold Böcklin. Geb. mit Kart. 2 M 25 S netto.

Liliencron, Breide Hummelsbüttel. 2 M netto.

— Sommerschlacht. 2 M 35 S no.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausführung von Barbestellungen. Nach dem 31. März 1899 nehmen wir Remittenden nicht mehr an.

Berlin. Schuster & Loeffler.

[160] Umgehend zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Brede, Brotneid, Männerfreundschaft, Chron, Ehrenrath.

(Mod. Behmgerichte Heft 2.) 75 S netto.

Alle nach dem 1. Februar 1899 eingehenden Remittenden müßten wir zu unserem Bedauern unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige zurückweisen.

Berlin, den 23. Dezember 1898.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

Umgehend zurück

[292] erbitten wir vor der allgemeinen Remission alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Obst,

Kapital-Anlage u. Wert-Papiere.

8°. Geheftet. Gelber Umschlag. 75 S no.

(Auf dem Umschlag ist als Verleger noch die jetzt mit uns verschmolzene Firma Schröder & Co., Heilbronn, gedruckt.)

Da von dem Werkchen eine neue Auflage in Aussicht steht, nehmen wir nach dem 15. Februar 1899 kein Exemplar mehr an und werden uns ev. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Stuttgart, 29. Dezember 1898.

Strecker & Moser.

Kalender-Rücksendung betr.

[310] Remittenden meiner Kalender 1899 nehme ich, soweit berechtigt, laut der jahraus jahrein allen meinen Kalender-Fakturen, -Ankündigungen und -Bestellzetteln aufgedruckten Bedingung nur an, sofern dieselben spätestens bis 15. Januar 1899 in den Besitz meines Leipziger Kommissionärs gelangt sind.

Das Datum der Remittendenfaktur oder Absendungsdatum kommt dabei für mich nicht in Betracht und wäre ich gezwungen verspätet eingehende Remittenden ausnahmslos zurückzuweisen.

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese dreimal erfolgende Anzeige berufen.

Dresden. Gerhard Kühtmann.

[154] Zurück

erbitte umgehendst in Rechnung 1898 alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Vogel, Dr. E., Taschenbuch der praktischen Photographie. 5. Aufl. 1898. In rotem Kaliko-Einbände. 3 M ord.

Berlin, den 29. Dezember 1898.

Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim).

[291] Dringend zurück erb. noch vor der allgemeinen Remission

Spielhagen, Herrin. Novelle. 2 M 25 S n.

Für Berücksichtigung meiner Bitte wäre ich sehr dankbar.

Leipzig, Ende Dezember 1898.

L. Staackmann.

[290] Erbitten umgehend über Leipzig zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hoffmann, Gewerbeordnung (Taschengesetzsammlung 36). 4 M ord., 3 M netto.

Berlin W., den 28. Dezember 1898.

Carl Seymanns Verlag.

Zurückerbeten bis 1. Februar 1899

[289] It. Faktur alle à cond. versandten Kalender 1899. Spät. Rücknahme verweigert. Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Blasewitz.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[141] Für meine Buch-, Kunsthdg. u. Antiquariat suche möglichst zu sofort einen jüngeren Gehilfen, der mit den schriftlichen Arbeiten vertraut. Gehaltsansprüche erbeten. Braunschweig, Bohlweg 48.

F. Bartels.

[287] Tüchtiger junger Gehilfe, der event. die Lehre erst beendet haben kann, aber strebsam und auf weitere Ausbildung bedacht ist, findet zum 1. Januar od. später Stellung. Anfangsgehalt bei Kost und Logis 30 M pro Monat.

F. Ramann, Michelstadt i. O.

[288] Jüngerer Gehilfe, der bereits in Verlagsbuchhandlung thätig gewesen, wird von Leipziger Verlagsbuchhandlung zum 15. Januar 1899 oder früher gesucht. Anfangsgehalt 80 M. Angebote unter Nr. 59053 eiligst an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[221] Für ein lebhaftes Sortiment in Niederschlesien wird spätestens zum 1. April d. J. ein jüngerer, strebsamer Gehilfe mit bess. Schulbildung gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. kurzem Lebenslauf unter W. E. 221 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[199] Suche für sofort einen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

Nordhausen.

Georg Wimmer's Buchhdlg.

[139] Auf sofort ausbilsweise Volontär oder junger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht, der ev. erst kürzlich die Lehre verlassen hat, möglichst im Verlag war, selbständig expedieren und schriftl. Arbeiten erledigen kann. Gef. Ang. mit Photographie erbitte umgehend.

Boppard. J. C. W. Arug's Nachf. R. Seyd.

[285] Zum sofortigen Antritt suche ich für ein Sortiment, verbunden mit modernem Antiquariat und Schreibmaterialienhandlung, in den Reichslanden einen tüchtigen Gehilfen, der im stande ist, den Chef zeitweise zu vertreten. Anfangsgehalt 140 M monatlich bei jährlicher Steigerung.

Gef. Angebote erbitte unter Ph. Sch. 9012. Leipzig. L. A. Kittler.

[286] Für sofort suche ich einen jüngeren Gehilfen, möglichst mit Kenntnis d. Papierbranche, der an zuverlässiges, pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. — Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie direkt erbeten.

Biebrich a Rh.

Paul Bräuer.

[284] Wir suchen zum mögl. bald. Antritt für unsere Buchhdlg., verb. m. Journallesez., einen soliden, jüngeren ev. Gehilfen und bitten, gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. direkt einzusenden.

Heinrichshofen'sche Buchhandlung in Mühlhausen i Th.

[144] Junger Gehilfe, der im wissenschaftl. Antiquariat arbeiten kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Ferner suchen wir einen Volontär zu engagieren, den wir nach erfolgter Ausbildung als Gehilfen anstellen würden.

Berlin.

Hannemann's Buchhandlung.

[341] In meiner Buchhandlung findet e. tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe dauernde Stellung. Herren m. musikalischen Kenntnissen werden bevorzugt.

Pilsen.

W. Steinhäuser.

[323] Zu mögl. sofortigem Eintritte suche ich einen jungen, mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauten Gehilfen.

Adolf Brader in Teplitz-Schönau.